



Anfang **8** Uhr.

Dienstag den 20. August:

Anfang **8** Uhr.

Zum 16. Male:

Madame sans Gêne.

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou.

Regie: Hans Sturm.

Personen des Vorspiels (10. August 1792):

Cathérine Hübschээр, Wäscherin	Hermine Körner	Vinaigre, Tambour	Hans Walter Lassen
Sergeant Lefèvre	Heinrich Götz	Vaboutrin	Bernhard Goetzke
Graf Neipperg	Otto Stoeckel	Roussot	Gustav Schwieger
Fouché	Carl Eckert	Jolicoeur	Theodor Kigler
Toinon	Elisabeth Huch	Ein Apotheker	Alfred Breiderhoff
Lo Boussotte	Eva Speyer	Eine Nachbarin	Eise Jansen
Julie	Emilia Unda	Mathieu, Lehrling	Eise Tittel

Plätterinnen: Lo Boussotte, Julie
Vol, Bürger, Nachbarinnen und Nationalgardien.

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I.	Hans Sturm	Brigode, Kammerherr Napoleons	Bernhard Goetzke
Cathérine, Herzogin von Danzig	Hermine Körner	von Lauriston, Adjutant	Ernst Laskowski
Marschall Lefèvre, ihr Gatte	Heinrich Götz	Canonville	Carl Dapper
Fouché, Herzog von Otranto	Carl Eckert	Mortemart	Gustav Schwieger
Königin Maria Karolina	Elisabeth Huch	Jardin, Oberjägermeister	Robert Schneeweiss
Prinzessin Elise	Irma Römer	Herr Fontanet	Theodor Kigler
Graf Neipperg	Otto Stoeckel	Graf Corso	Octav Klodnitzky
Savary, Polizeiminister	Hans Battige	Herr Renanard	Alfred Breiderhoff
Madame Grivot	Thea Rheinbay	Jasmin, Haushofmeister	Heinrich Matthaes
Despréaux, Tanzmeister	Theodor Stolzenberg	Constant, Diener Napoleons	Paul Henckels
Herzogin von Rovigo	Elsa Dalands	Leroy, Hofschneider	Hans-Walter Lassen
Frau von Bülow	Eise Jansen	Cop, Schuhmacher	Alfred Breiderhoff
Frau von Talhouët	Helene Rietz	Raustan, Memeluk	Theodor Kigler
Frau von Bassano	Antonie Ernau	Diener	Richard Emmel
Gräfin Aldobrandini	Claire Dunkel	Kammermädchen	Lotte Fuhst
Frau Bellune	Emmy Hachtmann	Kammerfrau	Helene Urfus
Frau de Brignolles	Helene Urfus	Kammerherren, Offiziere, Hofdamen, Diener.	

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge	" 7.—	2. Rang Balkon	" 2.—
1. Rang Mittelloge	" 4.50	2. Rang 2.—6. Reihe	" 1.50
1. Rang Seitenloge	" 4.50	2. Rang 7.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 4.—	2. Rang 10.—11. Reihe	" 0.70
Parkett 1.—4. Reihe	" 4.50	2. Rang Stehplatz	" 0.50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4.—		

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Ende d. Vorstellung gegen 11 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstrasse 3 (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Mittwoch, den 21. August, abends 8 Uhr: „Ein idealer Gatte“ von Oscar Wilde.

Donnerstag, den 22. August 1907, abends 8 Uhr:

Der böse Geist **Lumpacivagabundus** oder Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Aufzügen von Johann Nestroy.

Im 4. Bild als Einlage: „Die lustige Salome“ von Walter La Porte.

Freitag, 23. August, abends 8 Uhr: „Vater und Sohn“ von Gustav Esmann.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang **8** Uhr.

Ende: Anfang **8** Uhr.

Madame Gêne.

Lustspiel in 3 Akten von Henri Sanière
 Lustspiel in 3 Akten von Henri Sanière

Cathérine Hübschéer, Wäscherin
 Sergeant Lefèvre
 Graf Neipperg
 Fouché
 Toinon
 Lo Boussotte } Plätterinnen
 Julie

Personen:
 Herr Napoleon
 Herr Marschall
 Herr Fouché
 Königin
 Prinzessin
 Graf
 Savary
 Madame
 Despréaux
 Herzogin
 Frau von
 Frau von
 Frau von
 Gräfin
 Frau
 Frau

Napoleon I.
 Cathérine, Herzogin von Danzig
 Marschall Lefèvre, ihr Gatte
 Fouché, Herzog von Otranto
 Königin Maria Karolina
 Prinzessin Elise
 Graf Neipperg
 Savary, Polizeiminister
 Madame Grivot
 Despréaux, Tanzmeister
 Herzogin von Rovigo
 Frau von Bülow
 Frau von Talhouët
 Frau von Bassano
 Gräfin Aldobrandini
 Frau Bellune
 Frau de Brignolles

Herr Napoleon
 Herr Marschall
 Herr Fouché
 Königin
 Prinzessin
 Graf
 Savary
 Madame
 Despréaux
 Herzogin
 Frau von
 Frau von
 Frau von
 Gräfin
 Frau
 Frau

Hans Walter Lassen
 Bernhard Goetzke
 Gustav Schwieger
 Theodor Kigler
 Alfred Breiderhoff
 Else Jansen
 Else Tittel

Bernhard Goetzke
 Ernst Laskowski
 Carl Dapper
 Gustav Schwieger
 Robert Schneeweiss
 Theodor Kigler
 Octav Klodnitzky
 Alfred Breiderhoff
 Heinrich Matthaes
 Paul Henckels
 Hans-Walter Lassen
 Alfred Breiderhoff
 Theodor Kigler
 Richard Emmel
 Lotte Fuhsst
 Helene Urfus

Nach dem 2. Akt 15 Minuten

fällt der Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge
 1. Rang Untere Proszeniumloge
 1. Rang Mittelloge
 1. Rang Seitenloge
 Parkettloge
 Parkett 1.—4. Reihe
 Parkett 5.—9. Reihe

Reihe Mark 3.—
 Reihe " 2.—
 Reihe " 1.50
 Reihe " 1.—
 Reihe " 0.70
 z " 0.50

exklusive der

bengebühr.

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Ende

Öffnung 7 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang)
 Telephonische Billetbestellungen können
 Die vorausbestellten Billets müssen am
 wird anderweitig darüber verfügt. Vor
 alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstrasse 3 (Telephon No. 605) und in dem
 Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Die Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 an der Kasse erhoben werden, sonst
 Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für

Mittwoch, den 21. August, abends 8 Uhr: „Ein idealer Gatte“ von Oscar Wilde.

Donnerstag, den 22. August 1907, abends 8 Uhr:
 Der böse Geist **Lumpacivagabundus** oder Das liederliche Kleeblatt.
 Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Aufzügen von Johann Nestroy.
 Im 4. Bild als Einlage: „Die lustige Salome“ von Walter La Porte.

Freitag, 23. August, abends 8 Uhr: „Vater und Sohn“ von Gustav Esmann.